

05.10.2016 - 12:06 Uhr

stern: Jörg Kachelmann ist heute vorsichtig bei der Begegnung mit Frauen

Hamburg (ots) -

Der Wetterexperte Jörg Kachelmann leidet bis heute unter den Folgen des Vergewaltigungsvorwurfs durch seine frühere Geliebte Claudia D. vor sechs Jahren und seine damals vier Monate dauernde Untersuchungshaft. In der aktuellen Ausgabe des "stern" schildert er in einem Interview: "Geblichen ist, dass ich ein unbehagliches Gefühl habe, wenn viele Menschen auf mich zukommen. Wahrscheinlich eine Folge der Jagdszenen, als Fotografen auf das Auto meiner Anwältin einstürzten, wenn sie mich in die Gerichtstiefgarage fuhr."

Kachelmann, der 2011 vom Landgericht Mannheim freigesprochen wurde, weil eine Vergewaltigung nicht bewiesen werden konnte, hatte jetzt von seiner früheren Geliebten Schadenersatz gefordert. Das Frankfurter Oberlandesgericht gab ihm Recht: Die Frau habe "wissentlich eine unwahre Strafanzeige erstattet".

Kachelmann betont, er halte Vergewaltigung für "ein schreckliches Verbrechen", das harte Strafen verdiene. Es gebe aber auch "Männer, die zu Unrecht wegen Vergewaltigung verurteilt wurden und die daran zerbrochen oder sogar starben, während man die angeblichen Opfer bedauert hat."

Er selbst habe sich gewisse Vorsichtsmaßnahmen im Alltag angewöhnt: "Ich im Aufzug, der hält, Frau will rein, bedeutet: ich raus. Ich lasse die Türen offen, wenn ich mich mit einer Frau in einem Zimmer aufhalte. Sicher ist sicher."

Kachelmann, der seit 2011 verheiratet ist und mit seiner Frau Miriam einen kleinen Sohn hat, sagt, das Oberlandesgericht Frankfurt habe ihm "das Vertrauen in die Justiz zurück gegeben."

Diese Vorabmeldung ist nur mit der Quellenangabe stern zur Veröffentlichung frei.

Kontakt:

stern-Autorin Nina Poelchau, +49-40 3703 4474, poelchau.nina@stern.de

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100012071/100793866> abgerufen werden.